

Erlebnis-Fotoreise

Bhutan

die Perle im
Himalaya



Erlebnis-Fotoreise

eine Pionierreise zu den
kulturellen Höhepunkten
Bhutans.

Die Menschen in Bhutan sind wie kaum
eine andere Gesellschaft sehr tief in ihrer
Kultur und Traditionen verwurzelt.
Das macht das Land weltweit einmalig.





Wie eine versteckte und gut gehütete Perle liegt Bhutan als grüner Kleinstaat Zwischen den tropischen Ebenen Nordostindiens und den hochalpinen vergletscherten Gipfen des Himalayahauptkamms. Kaum ein anderes Land der Erde fühlt sich seinen kulturellen Erbe und dem Gemeinschaftsglück der ganzen Gesellschaft so verpflichtet wie Bhutan. Diese Reise ist ein ganz besonderes visuelles und mentales Erlebnis.

Vorprogramm Nordindien

Die ersten Tage in Indien vergisst man nie. Alles ist anders. Lebendig, unaufgeregt, modern, klassisch, asiatisch, arabisch, persisch aber auch sehr europäisch. Das ist Indien heute. Jahrtausende alte Kulturgeschichte, moderne Computer-Industrie. Menschen, die leben wie vor 200 Jahren und die Jugend am Puls der Zeit. Große Städte, einzigartige Landschaften, kostbare Paläste, Tempel und Forts, Farben und Gerüche. Erleben Sie eine hoch kultivierte, offene und sehr moderne Gesellschaft und ihr Land mit starken Kontrasten.

Hauptprogramm Bhutan

In den Tiefen des Himalaya, umgeben von majestätischen Berggipfeln und dichten Wäldern, verbirgt sich ein faszinierendes Juwel der Kulturen und Traditionen: Bhutan. Dieses bezaubernde Königreich, das oft als das „Land des Glücks“ bezeichnet wird, begeistert mit seiner einzigartigen Kombination aus atemberaubender Natur, spiritueller Hingabe und einer außergewöhnlichen politischen Philosophie.

Bhutan zieht die Aufmerksamkeit nicht nur wegen seiner spektakulären Landschaft auf sich, sondern auch wegen seines ungewöhnlichen Ansatzes für das Wohlergehen seiner Bevölkerung. Das Königreich Bhutan hat den Bruttonationalglück-Index eingeführt, der das Wohlbefinden der Bürger über das reine Bruttoinlandsprodukt stellt und das Land zu einem Vorreiter in Sachen nachhaltiger Entwicklung und Umweltschutz macht.

Das schroffe Gebirgsland ist nicht nur für seine progressiven Ideale bekannt. Die Nation beherbergt auch eine reiche kulturelle Geschichte, die sich in beeindruckenden Klöstern, farbenfrohen Festivals und traditioneller Architektur widerspiegelt. Die drachenförmigen Berge und die unberührte Natur laden Abenteuerer dazu ein, die Wanderwege zu erkunden und die reiche Tierwelt zu beobachten.

Auf dieser Pionier-Fotoreise werden wir eintauchen in die Mystik und den Zauber Bhutans, die einzigartigen Traditionen der Bevölkerung erforschen und die Bemühungen des



Landes zur Bewahrung seiner kulturellen Identität und Umweltprinzipien näher betrachten. Lassen Sie uns gemeinsam auf eine Reise in das Land des Glücks aufbrechen, um die Schönheit und die Geheimnisse von Bhutan zu entdecken.

Highlights der Reise

- Erkundung der beeindruckenden Metropole Delhi
- Besichtigung des UNESCO-Welkulturerbes Taj Mahal
- Pilgern Sie zum Wahrzeichen Bhutans, dem Tigernest
- Atemberaubende Blicke auf die Gipfel des Himalaya
- Besuch eines Festivals in Bhutan
- Klosterburgen und alte buddhistische Tempel

Tag 1: Abreise Deutschland und Ankunft Delhi

Willkommen in Indien – Empfangen von unserem Begrüßungsservice im Flughafengebäude, werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht.

Leistungen: Übernachtung (Ü) im Hotel Shanti Home Delhi

Tag 2: Delhi

Stadtrundfahrt (inkl. einer Rikschafahrt) durch das alte und neue Delhi. Nach dem Roten Fort und der Jama Masjid (inkl. Rikschafahrt, der größten Moschee Indiens, geht es zum Rajgat, der nationalen Gedenkstätte für Mahatma Gandhi. Anschließend Fahrt zum India Gate.

Sie unternehmen einen Spaziergang durch das alte Delhi und passieren dabei den Wedding Market, Jain Tempel und einen großen und bunten Markt für Gewürze und Nüsse.



Weiter geht es mit der Stadtrundfahrt zum Präsidentenpalast (nur von außen zu besichtigen) – das Grab von Humayun und Qutub Minar, Indiens höchstes Minarett, stehen zum Schluss auf dem Programm.

Leistungen: Ü im Hotel Shanti Home Delhi, Frühstück (F) Lunch (L)

Tag 3: Fahrt nach Agra

Agra, am rechten Ufer des Yamuna gelegen, war einst der Sitz der Mughule und das Zentrum der Kunst und des Tempelbaus in Indien. Die Bauleidenschaft der Mughule bezeugt heute eines der schönsten und bekanntesten Bauwerke der Welt: das Taj Mahal.

Am Nachmittag Pferdekutschfahrt zum Taj Mahal, erbaut durch den Moghulkaiser Shahjahan für seine Lieblingsfrau Mumtaz Mahal. Am Ufer des Yamuna, wurde das Mausoleum in 22 Jahren von ca. 40.000 Arbeitern errichtet (freitags ist das Taj Mahal geschlossen).

Leistungen: Ü im Hotel The Coral Court Homestay in Agra, F

Tag 4: Rückfahrt nach Delhi

Am Morgen können Sie den imposanten Taj Mahal erneut besuchen, um das Ganze noch in einem anderen Licht zu betrachten.

Anschließend Besichtigung des imposanten 1565 von Kaiser Akbar erbauten Agra Forts, welches mit seinen hohen Schutzmauern und der roten Sandsteinverkleidung am Ufer des Yamuna liegt. Drei Mongolen-Generationen haben von hier aus den Norden Indiens beherrscht – Itmad-Ud-Daula / Baby Taj – Das Grabmal von Itmad-ud-Daulah, auch als "Baby Taj" bekannt, wird oft als Entwurf des Taj Mahal angesehen. Ganz aus weißem Marmor gebaut und mit Halbedelsteinen besetzt, weist dieses Mausoleum am Ufer des Yamuna-Flusses einen starken persischen Einfluss auf.

Am Nachmittag geht es zurück nach Delhi.

Leistungen: Ü im Hotel Shanti Home Delhi, F

Tag 5: Einreise Bhutan und weiter nach Thimphu

Heute reisen Sie in Bhutan ein. Der Flug nach Paro ist einer der spektakulärsten Flüge der Welt, mit einem sich ständig wechselnden Panorama über einige der höchsten Berge der Erde. Nachdem die Visaformalitäten geklärt sind, treffen Sie Ihren Guide am Flughafen von Paro. Der Transfer nach Thimphu dauert ca. 1,5 Stunden.

Thimphu liegt in einem großen Tal den der Fluss Wangchu durchquert. Die Hauptstadt wird von hohen Gipfeln umringt. Auf dem Weg werden Sie das Tachogang Kloster (Tempel der hervorragenden Pferde) besichtigen. Dieses Kloster wurde von Thangthong Gyalpo, einem Händler gebaut, der als erster den Eisenbrückenbau in Bhutan eingeführt hat. Weiter geht die Fahrt Richtung Chunzom (Zusammenfluss) wo der Fluss Paro Chu und Wang Chu aufeinandertreffen. Hier werden Sie drei verschiedenen Chortens (Stupas) bestaunen können. Eine im nepalesischen Stil, eine im tibetischen und eine im bhutanischen Stil.

Ihre Fahrt geht weiter nach Wang Chu, vorbei an vielen kleinen Dörfern bis Sie schließlich in Thimphu ankommen. In Thimphu haben Sie die Möglichkeit verschiedene Webereien zu besichtigen. Bhutan ist bekannt für seine Webkunst und sie wird daher auch als die „lebende Kunst Bhutans“ bezeichnet. Die Bhutaner weben mit vielen verschiedenen Farben und Mustern kunstvolle Gewänder.

Auf Ihrer Thimphu Tour besichtigen Sie auch den imposanten Memorial Chorten, der mit seinen goldenen „Stacheln und Glocken“ als das sichtbarste religiöse Wahrzeichen von Bhutan bezeichnet wird. Dieser Chorten wurde zu Ehren des dritten Königs von Bhutan Jigme Dorje Wangchuck gebaut. Im Gegensatz zu anderen Chorten beherbergt der Memorial Chorten nicht die Überreste des Königs, sondern nur ein Foto, das die Eingangshalle im Erdgeschoss schmückt. Als der König noch lebte, wollte er einen Chorten bauen, der den Geist Buddhas darstellte.

Höhe in Thimphu: 2.400 m

Leistungen: Ü im Hotel Tara Phendeyling, F, Abendessen (A)



Tag 6: Thimphu

Am nächsten Tag Ihrer Reise fahren Sie etwa eine Stunde bis zu Ihrem Ausgangspunkt der Wanderung zum Chagri-Kloster. Es wird geglaubt, dass dieses Kloster von dem großen Guru Rinpoche im 8. Jahrhundert besucht wurde (Tibetischer Lama). Nachdem Sie eine Brücke überquert haben, befinden Sie sich auf dem Hauptweg zum Chagri Kloster, dessen Weg sich den Berg hinaufschlängelt. Unterwegs werden Sie an einigen Chorten vorbeikommen, bitte denken Sie daran um die Chorten immer im Uhrzeigersinn herum zu laufen, dies ist ein Zeichen des Respekts. Unterwegs kann es gut möglich sein, dass Sie verschiedene Goral (Bergziegen) sehen werden, die akrobatisch an den Felsen herumspringen.

Das Chagri Kloster wurde 1620 von Ngawang Namgyal, dem 1. Zhabdrung Rinpoche erbaut, dem Gründer des bhutanischen Staates. Dieses sehr heilige Kloster beherbergt viele schöne Fresken von buddhistischen Heiligen sowie die Überreste von Tempel Nima, dem Vater des ersten Zhabdrung von Bhutan. Heute ist es ein besonders bedeutender Sitz für die verschiedenen religiösen Lehren. Dieser zieht Mönche aus dem ganzen Land an.

Zum Mittagessen fahren Sie zurück in die Hauptstadt, wo Sie am späten Nachmittag das Volks- und Heimatmuseum besuchen können. Hier lernen Sie mehr über die bhutanische Lebensweise. Aber die Hauptattraktion ist das Museumsgebäude selbst, es ist ein restauriertes dreistöckiges, aus Stampflehm und Holz gefertigtes Gebäude, das einem traditionellen Bauernhaus nachgebildet ist.

Später besuchen Sie Changangkha-Lhakhang, ein alter Tempel, der hoch über der Stadt Thimphu auf einem Berg Rücken thront. Der Tempel aus dem 12. Jahrhundert ist nach wie vor einer der wichtigsten religiösen Zentren für die Einheimischen. Er beherbergt die Statue des 11-köpfigen Avalokitesvara, dem Gott der Barmherzigkeit.

Der Lhakhang wird häufig von Familien besucht, die glauben, dass wenn sie ein krankes Kind in den Tempel bringen, es nicht lange dauern wird, bis es sich wieder erholt. Viele beten hier auch für das Wohl ihrer Kinder und um religiöse Zeremonien zu initiieren.

Unser Rundgang durch Thimphu führt Sie auch zum Takin Reservat, das sich für die Erhaltung des Nationaltieres von Bhutan einsetzt; ein höchst ungewöhnliches Tier, das zu der Gruppe der ziegenartigen Säugetiere zählt, aber durch sein ungewöhnliches Aussehen auch als rinderartig bezeichnet werden könnte.

Am späten Nachmittag besuchen wir Tashicho Dzong die „Festung der glorreichen Religion“ und gleichzeitig auch Sitz der nationalen Regierung. Seine majestätische Architektur und fein abgestimmten Proportionen wurden durch künstlerische Dekorationen und Gemälde ergänzt.

Leistungen: Ü im Hotel Tara Phendeyling, F, L, A

Tag 7: Thimphu – Punakha

Heute führt Sie Ihre Reise in Richtung Punakha. Die Fahrt dorthin dauert ca. 3 ½ Stunden. Auf dem Weg fahren Sie am wichtigen Gartenbau-Center in Yusipang vorbei und erreichen den Dochula Pass der auf etwa 3.048m liegt. An



einem klaren Tag können Sie den spektakulären Blick auf den östlichen Himalaya-Kamm bewundern. Der Pass ist auch mit vielen bunten Gebetsfahnen und Chorten geschmückt. Genießen Sie die Aussicht bei einer kleinen Erfrischung aus der Dochula Cafeteria.

Danach geht es wieder bergab durch einen wunderschönen Wald aus Rhododendren und Magnolien. Nach mehreren Stopps auf dem Weg erreichen Sie das Dorf Lumitsawa-Thinleygang und das fruchtbare Tal von Lobesa, wo Sie zu Mittag essen. Nach dem Mittagessen startet Ihre kleine Wanderung durch das Dorf und die umliegenden Reisfelder, um schließlich das Chimi „Lakhang“ Kloster (Tempel der Fruchtbarkeit) zu erreichen. Es wurde im 15. Jahrhundert von Lama Drukpa Kuenley, oder auch im Volksmund bekannt als Divine Madman, gebaut. Viele bhutanische Gläubige besuchen das Kloster, um lokale Dämonen zu vertreiben. Er ist besonders bei Frauen ein beliebter Wallfahrtsort, beten in diesem Tempel bringt Fruchtbarkeit.

Höhe in Punakha: 1.300 m

Leistungen: Ü im Zhimkham Resort Phunaka,, F, L, A

Tag 8: Punakha

In Punakha besuchen Sie den architektonisch eindrucksvollen Punakha Dzong. Der Dzong liegt zwischen zwei Flüssen, dem Pho Chu „Mann Fluss“ und der Mo Chu „Frau Fluss“. Er wurde 1637 von Shabdrung Ngawang Namgyal gebaut und war bis 1953 der Sitz der Regierung. Der Dzong wurde Druk Pungthang Dechen Phodrang genannt, was so viel heißt wie „Palast des großen Glücks.“ Er ist immer noch die Winterresidenz der Dratshang (The Central Monk Body). Nehmen Sie sich die Zeit, um die eindrucksvollen, bunten und detaillierten Kunstfertigkeiten der Umgebung, einschließlich der riesigen Statuen von Buddha, Guru Rinpoche und Zhabdrung, sowie Gemälde von tausend Buddhas zu bewundern.

In der schönen Umgebung von Punakha können Sie außerdem noch eine Wanderung unternehmen. Dauer und

Schwierigkeit können Sie einfach mit Ihrem Guide absprechen.

Leistungen: Ü im Zhimkham Resort Phunaka,, F, L, A

Tag 9: Weiter nach Bumthang

Weiter geht die Fahrt nach Trongsa über den Pele-La-Pass (3.300 m). Dieser Pass gilt traditionell als die Grenze zwischen West- und Zentral-Bhutan. Die Straße führt uns bergab weiter bis zur Chendebji Chorten, die im 18. Jahrhundert von einem tibetischen Lama errichtet wurde, um die Überreste eines bösen Geistes an dieser Stelle zu verdecken. Es ist im nepalesischen Stil erbaut, mit den typischen Augen, die in den vier Himmelsrichtungen aufgemalt sind.

Bei Ihrer Ankunft in Trongsa besuchen und erleben Sie das Meisterwerk der bhutanischen Architektur, den Trongsa Dzong, der den gesamten Horizont von Trongsa beherrscht. Er stellt praktisch alle umliegenden Gebäude in den Schatten. Im Jahre 1648 erbaut, war er der Sitz der Könige, die über das zentrale und östliche Bhutan herrschten. Sowohl der erste als auch der zweite König regierten sein Land von diesem Sitz aus. Durch sein undurchdringliches Tal ist Trongsa Dzong vor Eindringlingen gut geschützt und dadurch eine uneinnehmbare Festung. Der Dzong selbst ist ein Labyrinth von Tempeln, Fluren und Büros. Das Gebäude erstreckt sich über mehrere Stockwerke und wurde zum Teil in den Berg hineingebaut. Von weitem konnte man schon seine Feinde sehen und somit wurde der Trongsa Dzong eines der stärksten Verteidigungsbollwerke von Bhutan.

Weiter fahren Sie in das Bumthang Tal über den Yutong La-Pass (3.596m). Die Region Bumthang umfasst vier Täler – das Choekhor (Jakar), Tang, Ura und Chhumei Tal. Diese Täler beherbergen die meisten und wichtigsten heiligen Klöster des Landes. Daher wird es auch das Herzland des Buddhismus in Bhutan genannt.

Leistungen: Ü im Yu-Gharling Resort,, F, L, A



Tag 10: Bumthang

Wenn es das Wetter zulässt, gehen Sie zu Fuß zum Bumthang Tempel. Die Wanderung beginnt in Jampa Lhakhang, das 659 von dem tibetischen König Songtsen Gampo am selben Tag wie Kyichu Lhakhang in Paro gebaut wurde, um angeblich eine tibetische Dämonin zu bändigen. Eine Geschichte besagt auch, dass der Guru Rinpoche hier seine erste Predigt über den tantrischen Buddhismus für den König Sindhu Raja gehalten hatte.

Ihre Wanderung führt Sie vorbei an Feldern und Weiden nach Kurjey Lhakhang. Auf dem Weg werden Sie eine wunderschöne Chorten und den neu gebauten Tempel Zangdok Palri sehen.

Zangdok Palri – Kurjey Lhakhang ist nach dem Guru Rinpoche benannt, der hier im Jahr 746 eingeladen wurde, um böse Geister und Dämonen zu vertreiben. Es gibt drei Tempel. Der älteste Tempel, in welchem Guru Rinpoche meditierte, wurde im Jahre 1652 in die Felswand eingebaut. Den Körperabdruck des großen Meisters kann man hier deutlich in der Felsenhöhle sehen.

Der Weg führt Sie weiter über eine Hängebrücke, die Sie über den Fluss bringt zu einem idyllischen Bauernhaus im Dorjibi Dorf. Die Familie bei der Sie zu Mittag essen werden, kocht schon seit Generation für die königliche Familie. Genießen Sie Ihr Essen in der authentischen Umgebung von Bumthang.

Nach dem Mittagessen besuchen Sie den Tamshing Lhakhang Tempel (Tempel der guten Nachricht). Er liegt auf der anderen Seite des Flusses und wurde 1501 von Pema Lingpa gebaut und ist der wichtigste Nyingma Lhakhang im Königreich. Als ein erfahrener tantrischer Meister und Künstler gestaltete Pema Lingpa die Hauptfiguren und die verschiedenen Fresken, die noch bis heute zu sehen sind. Er schuf auch ein 25 kg schweres Kettenhemd. Es wird angenommen, dass man sich von seinen Sünden befreit, wenn man diesen dreimal um den Lhakhang trägt.

Leistungen: Ü im Yu-Gharling Resort,, F, L, A

Tag 11: Tagesausflug in das Tang Tal

Heute steht eine Tagestour in das Tang-Tal auf dem Programm, welches auf 3.000 m und nordöstlich des Chhokor Tals liegt. Auf dem Weg besuchen wir den brennenden See

,Me-Bar tsho. Unterwegs zum Tang Tal besuchen wir ein Nonnenkloster, das in den 90er Jahren von der 9. Reinkarnation von Pema Lingpa gegründet wurde. Wir fahren durch offene Felder und vorbei an vielen Dörfern und Schulen. Wir besuchen das Orgyen Chholing Museum, das von Ashi Kunzang Choden gegründet wurde, der von Deb Tshoki Dorji abstammt. Die Wanderung zum Museum beginnt mit der Überquerung des Tang Flusses und einem Spaziergang durch das Dorf. Nach kurzer Zeit kommen wir über eine kleine Holzbrücke und vorbei an Chorten, von hier aus ist es dann etwas weniger als eine Stunde bis zum Museum. Vor dem Aufstieg gibt es eine kleine Hütte am Rande des Weges. Es ist eine Wassermühle aus dem 18. Jahrhundert, die immer noch betrieben wird und vielleicht sehen Sie, wie die Menschen vor Ort sie benutzen. Bei Ankunft am Museum werden Sie mit dem Blick auf das Tang Tal belohnt und nach dem Museumsbesuch wandern wir ca. eine Stunde weiter bis zur Hängebrücke, wo wir am Flussufer ein leckeres Picknick einlegen machen. Später werden Sie zurück nach Bumthang gebracht.

Leistungen: Ü im Yu-Gharling Resort,, F, L, A

Tag 12: Besuch des Jakar Festivals

Die Bhutaner sind bekannt für ihre traditionellen religiösen Feste mit ausgefallenen Kostümen und Tänzen. Zu den wichtigsten der Feste gehören die „Tshechus“, welche immer am zehnten Tag des Monats im tibetischen Kalender stattfinden. Die Feierlichkeiten ziehen viele Menschen aus nah und fern an und sind ein unvergessliches Erlebnis jeder Bhutan Reise.

Der mächtige Dzong von Jakar bildet die Kulisse für ein sehr schönes und interessantes Festival, mit dem die Bewohner unter anderem die Geschichte des Landes erzählen.

Das Jakar Tshechu bietet den Höhepunkt des Jahres für die Bewohner der umliegenden Dörfer und deshalb strömen viele festlich gekleidete Besucher hinüber zu dem riesigen Bauwerk, um das Schauspiel der Tänze und Gesangsdarbietungen zu bestaunen. In anschaulichen Geschichten werden Szenen aus dem Leben des Shabdrung dargestellt und von den Schlachten der bhutanischen Armee gegen die Tibeter berichtet.

Leistungen: Ü im Yu-Gharling Resort,, F, L, A



Tag 13: Bumthang – Gangtey

Heute führt Sie Ihre Reise nach Gangtey. Die Fahrt dauert etwa 3 bis 4 Stunden und führt Sie über bergige und schmale Straßen. Am Nachmittag fahren Sie in das Phobjikha Tal über den Lawa La Pass. Das Phobjikha Tal ist ein sehr offenes und weites Tal und wird vom Gangtey Gompa Kloster überschaut. Das Tal ist auch das Winterquartier für Schwarzhalskraniche, die aus Tibet jedes Jahr hier hin migrieren. Daher finden Sie in diesem Tal auch keine elektrischen Oberleitungen.

Später am Nachmittag empfehlen wir Ihnen eine Wanderung auf dem Gangtey Nature Trail. In einer zweistündigen Wanderung geht es durch Kiefernwald vorbei an Flusskreuzungen und durch das offene Tal. Hier begegnen Sie mit ein wenig Glück Fasanen.

Höhe in Gangtey: 3.000 m

Leistungen: Ü im Yu-Gharling Resort,, F, L, A

Tag 14: Gangtey – Paro

Heute steht größtenteils Fahren auf dem Programm. Lehnen Sie sich im Wagen zurück und genießen Sie die vorüberziehende Landschaft. In Paro können Sie das Nationalmuseum im Ta Dzong besuchen. Dieses Museum beherbergt viele religiöse Reliquien, Kunstgegenstände und Kunsthandwerksarbeiten und bietet einen guten Einblick in die historische und kulturelle Vergangenheit Bhutans. Nach einem

kleinen Spaziergang den Berg hinunter besuchen Sie den Paro Dzong (Rinpung Dzong). Dieser Dzong ist ein schönes Beispiel für die historische Architektur Bhutans.

Höhe in Paro: 2.200m

Leistungen: Ü im Changar Resort,, F, L, A

Tag 15: Wanderung zum Taksang Kloster

Heute ist ein besonderer Tag, er enthält das Highlight Ihrer Bhutan Reise. Sie besichtigen heute das spektakuläre Taksang (Tigers Nest) Kloster, das auf 3.120 Metern über dem Paro Tal thront. Nach dem Frühstück fahren Sie in den Norden des Paro-Tals, nach Ramthangkha, von wo aus Sie Ihre Wanderung zum Taksang Kloster (Tigers Nest) starten. Der Weg führt durch einen schönen Kiefernwald, wo viele der Bäume mit spanischem Moos und flatternden Gebetsfahnen geschmückt sind.

Die Legende besagt, dass Guru Rinpoche, der Begründer des Buddhismus in Bhutan, aus Ost Bhutan auf einem Tiger Weibchen zu diesem Felsen flog. Er brachte die buddhistischen Lehren in das Land und meditierte an diesem Ort. Das Tigers Nest ist eines der am meisten verehrten und heiligsten buddhistischen Sehenswürdigkeiten auf der ganzen Welt und wurde im Jahre 1692 erbaut. Es beherbergt neun heilige Höhlen. Optional ist es möglich mit einem Pferd Teile der Strecke zurück zu legen.

Leistungen: Ü im Changar Resort,, F, L, A



Tag 16: Abreise nach Delhi

Sie fliegen mit spektakulärer Sicht nach Delhi. Nach einem Aufenthalt im Tageszimmer am Flughafen Delhi geht es dann weiter zurück nach Deutschland.

Leistungen: Tageszimmer am Flughafen Delh., F

Tag 17: Ankunft Deutschland

Weiterflug und Ankunft in Deutschland. Willkommen zuhause.

Charakter der Tour und Anforderungen

Die Wanderung zum Tigernest ist eine doch eher anspruchsvollere Tour. Es sind ca. 800 Höhenmeter zu überwinden, aber man kann sich ja viel Zeit dafür lassen. Es ist eine anstrengende Wanderung, aber natürlich auch eines der Highlights.

Sonst stellt diese Fotoreise keine besonderen sportlichen Anforderungen an die Teilnehmer*innen. Es werden kleinere Spaziergänge und Kurzwanderungen zu den Fotolocations unternommen aber keine kilometerlangen Wanderungen.

An anderen Tagen setzen sich die Etappen häufig aus einigen, auf den Tag verteilten kurzen Spaziergängen zusammen. Der Boden ist meist sandig, staubig oder felsig. Trittsicherheit (gemeint ist sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem, oft weglosem und/oder sandigem oder sehr steinigem Gelände) ist von großem Vorteil. Unterwegs machen wir immer wieder Halt zum Fotografieren oder um geologische Besonderheiten der Umgebung zu bestaunen. Für die längeren Überlandfahrten sind Ausdauer und Durchhaltevermögen nötig. Wir übernachten in Lodges, Stadthotels in Doppelzimmern. EZ auf Anfrage.

Verpflegung

In Bhutan ist Vollverpflegung inklusive. Frühstück und Abendessen werden im Hotel serviert, Mittagessen gibt es in lokalen Restaurants oder als Picknick.

Klima

In den Tälern Zentralbhutans herrscht ein gemäßigtes Klima mit kühlen Wintern und heißen Sommern. Lediglich im Gebirge sind die Winter extrem streng und die Sommer kühl. Die beste Reisezeit für Bhutan ist in der Hauptsaison von März bis Mai und von September bis November.

Generell liegt die beste Reisezeit Bhutan zwischen März und Mai, die Phase der kunterbunten Blumen- und Blütenpracht, sowie zwischen September und November mit sehr wenig Niederschlag. Es erwarten Sie ein blauer Himmel, eine satt grüne Natur sowie eine tolle Sicht auf die schneebedeckten Berggipfel.

Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Bedingungen sollten Sie vor allem praktische (leichte und warme) Outdoor- bzw. Bergkleidung für diese Reise mitführen. Leichte Bergstiefel erleichtern das Gehen in schwierigerem Gelände, leichtere Sportschuhe sind für Autofahrten hervorragend geeignet. Die Details ersehen Sie aus der Ausrüstungsliste, die Sie mit der Anmeldebestätigung erhalten.

Gepäck

Wir empfehlen Ihnen als Hauptgepäckstück eine stabile, wasserabweisende flexible Reisetasche (kein Rucksack und kein Koffer). Dies hat sich sehr bewährt.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung sämtliche



Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Einreise und Gesundheit

Alle Reisenden brauchen ein Visum, um das wir uns kümmern. Des Weiteren ist eine Auslandskrankenversicherung obligatorisch, diese muss bei Beantragung des Visums vorgelegt werden.

Leistungen

- alle angegebenen Leistungen
- Eintritte während der Touren
- Mahlzeiten wie angegeben (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Fotoguide während der gesamten Reise
- englischsprachige lokale Guides in Indien und Bhutan
- Transfers in klimatisiertem Fahrzeug mit Fahrer
- Flug Delhi – Paro – Delhi mit Drukair in Economy
- Visum für Bhutan
- Reisepreissicherungsschein

Zusatzleistungen:

- Internationale Flüge nach Delhi (ca. EUR 850 pro Person)
- Visa für Indien
- Reiseversicherung
- Getränke
- Trinkgelder
- Einzelzimmer- und Einzelzeltzuschlag auf Anfrage

Teilnehmer: min. 5 bis max. 8

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen wie Getränke, Trinkgelder; individuelle Ausflüge, sollten Sie in Ihrem Reisebudget mit ca. 250,- € berücksichtigen.



WorldExcursions

Geographic

Erlebnis-Fotoreisen
Workshop-Fotoreisen
Abenteuer-Fotoreisen

www.world-geographic.de
contact@world-geographic.de

Notfall: +49 178 539 58 57